

Das flexible Portfoliomanagement-System für das Private Banking und Wealth Management.

Sie schätzen die umfassenden Möglichkeiten eines Portfoliomanagement-Systems zur Planung, Realisation, Kontrolle und zum Reporting der von Ihnen verwalteten Depots? Sie sind jedoch der Meinung, dass eine Standardsoftware Ihre individuellen Anforderungen nicht umfassend erfüllen kann und keine wirkliche Entlastung für Ihren Arbeitsalltag bedeutet? Wir halten dagegen.

Der Infront Portfolio Manager ist die perfekte Portfoliomanagement-Lösung für das Private Banking und Wealth Management. Das System ermöglicht die Unterstützung aller Prozessstufen des Portfoliomanagements, umfangreiche Chart- und Wertpapieranalysen sowie ein flexibles Kundenreporting.

Dabei werden die Vorteile einer Standardsoftware mit den Vorteilen einer für Sie maßgeschneiderten Lösung kombiniert. Sie profitieren von einem erfahrenen Projekt-

management, kurzen Durchlaufzeiten und vordefinierten Schnittstellen, ohne jedoch auf individuelle Anpassungen verzichten zu müssen.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Überarbeitung von Funktionalitäten des Portfolio Manager garantiert Ihnen, dass aktuelle Marktanforderungen wie sie sich z.B. durch die EU-Finanzmarkttrichtlinie MiFID, durch die Abgeltungssteuer oder MaCop ergeben, jederzeit erfüllt

werden. Mit der aktuellen Version ist der Portfolio Manager nun noch besser darauf abgestimmt, Sie umfassend bei der Erfüllung der von der Bundesfinanzaufsicht vorgeschriebenen neuen Compliance-Mindestanforderungen nach §§ 31 ff. WpHG für Wertpapierdienstleistungsunternehmen softwaretechnisch zu unterstützen und ermöglicht mit der Zertifizierung nach IDW PS 880 revisionsssicheres Portfoliomanagement.

Vorteile auf einen Blick

Zahlreiche Analysemöglichkeiten

Einfache Bedienung durch intuitive Navigation

Flexibilität

Vielseitige Reportingoptionen

Individuell anpassbar

Umfassendes Portfolio-Rebalancing und Ordering

Tägliches Update von Kurs- und Stammdaten

Hohe Integrationsfähigkeit durch Standard-schnittstellen

Schnelle Einführung durch projekterfahrene Experten

Rollenbasiertes Berechtigungskonzept



Durch die einfache Navigation finden Sie sich im Portfolio Manager schnell zurecht und können von den zahlreichen Funktionalitäten direkt profitieren.

Portfolioplanung

Im Portfolio Manager verwalten Sie neben Konten und Depots auch die Anlageziele und Anlagerestriktionen Ihrer Kunden. Dazu zählen z.B. die Risikoaffinität des Kunden und die generelle Anlagestrategie, die im Rahmen des Vermögensverwaltungsvertrags vereinbart wurde. Durch die Definition

Funktionen

Planung

Anlageziele inkl. Historie

Anlagerestriktionen

Informationsauswertung

Researchinformationen

Realisation

Asset-Allocation

Portfoliokonstruktion

Risikoadjustierung

Disposition

Order entry

Abbildung von Investmentprozessen

Portfolio Rebalancing

und Überwachung individueller Restriktionen können Sie sich vom Wettbewerb abheben. Die MiFID bringt es mit sich, dass im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung Verlustschwelen mit dem Kunden vereinbart und täglich überwacht werden müssen. Außerdem ist die Hinterlegung einer Benchmark obligatorisch. Darüber hinaus bieten Ihnen der Portfolio Manager Eingabemöglichkeiten für Notizen zu Kundengesprächen. Und mit dem einmaligen Konzept der benutzerdefinierten Felder können nahezu beliebige Kundeninformationen sehr flexibel erfasst und ausgewertet werden.

Auch die Auswertung von Marktinformationen gehört zur Portfolioplanung. Durch den Zugriff auf unser Marktdatenuniversum bietet der Portfolio Manager hier für ein Portfoliomanagement-System ungeahnte Möglichkeiten: Wertpapierstammdaten, historische Kurszeitreihen, Indizes und Indexzusammensetzung, Devisenkurse, Fondsprofile u.v.m.. Optional sind erweiterte technische Analysemöglichkeiten wie z.B. eine Trendanalyse mit Formationserkennung und die Definition eigener Indikatoren und Handelssysteme verfügbar. Falls die Tagesschlusskurse für die Analyse nicht ausreichen, kann auf unser Real-time-Terminal zurückgegriffen werden.

Portfoliorealisation

Bei der Diversifikation von Anlagen unterstützt Sie die Asset Allocation-Funktion. In einem mehrstufigen hierarchischen Modell

können prozentuale Sollwerte und Toleranzen für Kombinationen von Assetklassen/Region/Segment oder beliebigen anderen Assetdefinitionen vorgegeben und überwacht werden. Die Asset Allocation-Funktion kann auch in Verbindung mit Musterportfolios verwendet werden. Sie werden im System wie reale Portfolios geführt. Die Kundenportfolios werden per Knopfdruck an die Musterportfolios angepasst. Die resultierenden Ordervorschläge können am Bildschirm überprüft, bearbeitet und schließlich an das Ordermanagementsystem weitergeleitet werden.

Zur Unterstützung des Anlageprozesses und zur Durchführung des nachgelagerten Portfolio-Rebalancing können Wertpapierkörbe mit prozentualer Sollgewichtvorgabe der Wertpapiere definiert und auf Basis individueller Portfolio-Eigenschaften flexibel zum entsprechenden Musterportfolio kombiniert werden. Der Abgleich mit den realen Portfolios stellt die jeweils notwendigen Veränderungen unter Berücksichtigung offener Orderaufträge übersichtlich dar und greift dabei auch auf Pre-Trade-Checks zurück. Nach Bestätigung der Ordervorschläge gelangen diese in das integrierte Orderbuch und können von dort aus an das Ordermanagementsystem weitergeleitet werden. Eine Zusammenfassung gleichartiger Orders zu einer Blockorder ist dabei möglich.

Portfoliokontrolle

Die Performancemessung ist zusammen mit der Risikoanalyse das wichtigste Werkzeug zur Kontrolle von Portfolios. Der Portfolio Manager bietet hier verschiedene Berechnungsmethoden an, die über beliebige Zeiträume und für beliebige Intervalle angewendet werden können. Die Performanceentwicklung der Kundendepots kann in Relation zur Benchmark oder zum Musterportfolio gesetzt werden. Zusätzlich ermöglicht die Performance-Attribution eine detaillierte Messung und Überwachung der Portfoliorendite. Sie erlaubt die Berechnung von Renditen für nahezu beliebigen Segmenten, wie z.B. Assetklassen, Regionen oder Währungsklassen sowie deren Vergleich mit einer Benchmark.

So kann sehr schnell festgestellt werden, in welchen Segmenten eine gute Performance erzielt wurde. Im Rahmen der Attribution ist außerdem der Ausweis von Allokations- und Selektionseffekten möglich. Darüber hinaus können die Leistungen der einzelnen Kundenbetreuer in Hinblick auf beispielsweise Performanceüberschuss gegenüber einer Benchmark oder Eigenkapital im Verhältnis zum Vermögen dargestellt werden. Eine gute Performance ist ohne die Kontrolle der damit verbundenen Risiken nur wenig aussagekräftig. Zur Risikoanalyse kann im Portfolio Manager auf zahlreiche Kennzahlen zurückgegriffen werden: Volatilität, Sharpe- und Treynor-Ratio, Betafaktoren, Duration aber auch auf das Value at Risk (VaR).



Funktionen

Kontrolle

Performance-Analyse

Risiko-Analyse

Überwachung der Anlageziele

Qualitätscontrolling

Managementinformationen

Portfoliorisiko-Service

Alerting

Änderungsprotokoll

Reporting

Über 25 Standardreports

Konformität mit der MiFID
Abgeltungsteuer berücksichtigt

Individuell anpassbar

Serienreporting

Übersichtliche Reportmappen

Automatisierung durch Scheduled
Reporting

Dokumentenablage

Da insbesondere der VaR das Risiko gut veranschaulicht und dadurch sehr beliebt ist, kann der Portfolio Manager neben dem Gesamtportfolio auch beliebige Portfolio-segmente unter diesem Gesichtspunkt analysieren. So können Sie den geschätzten

Marktverlust vorab bestimmten und Portfolio-risiken gegensteuern. Zur Überwachung und Analyse der Datenqualität und Datenintegrität stehen individuelle anpassbare Auswertungen zur Verfügung.

Mit der neuesten Version wurden die bestehenden parametrischen Modelle um fortschrittliche quantitative Modelle auf Basis von Monte Carlo Simulation ergänzt. Damit ist eine noch professionellere Risikomessung (VaR, CVaR) und -steuerung auf Portfolioebene, wie bisher dem Asset Management vorbehalten, möglich. Das neue Modell steht als Risk Service als Zusatzmodul für den Portfolio Manager zur Verfügung. Die hohe Komplexität der Datenversorgung und des Betriebs wird dabei durch ein BPO-Modell von Infront gemanaged damit Sie sich ganz auf die Portfoliosteuerung konzentrieren können.

Mit dem Alerting überwachen Sie Kundenportfolios oder auch aggregierte Kennzahlen zur Steuerung Ihrer Vermögensverwaltung. Das Modul ist sehr flexibel und bietet nahezu unbeschränkte Möglichkeiten die unterschiedlichsten Aspekte zu kontrollieren. Bei Abweichungen erhalten Sie sofort eine entsprechende Benachrichtigung. Beispiele für Alerts sind Asset Allocatons, Risikolimits, Verlustschwelen, Fälligkeiten, Geburtstage, Eigenkapitaländerungen usw.

Professionelles Endkundenreporting

Das Reporting ist das Aushängeschild gegenüber Ihren Kunden. Um dem hohen Qualitätsanspruch zu genügen, haben wir die weltweit eingesetzte Reporting-Software Crystal Reports™ als Komponente in den Portfolio Manager eingebunden und damit über 25 Standardreports von der „Vermögensübersicht“ bis zum MiFID-Report „Gebühren und Entgelte“ für Sie erstellt. Der Portfolio Manager bietet Ihnen jedoch auch zahlreiche Möglichkeiten, die Berichterstellung an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen – entweder durch Infront oder eigenständig

durch den Einsatz des Crystal Reports™ Designer (optional) und der Formelsprache MM-Talk.

Damit Sie möglichst viel Zeit für Ihre eigentliche Arbeit haben, kann das Quartals- oder Halbjahresreporting mit dem Portfolio Manager vollautomatisch erstellt werden (Scheduled Reporting). Die Reports werden dabei entweder direkt auf dem Drucker ausgegeben oder zunächst als PDF-Datei exportiert.

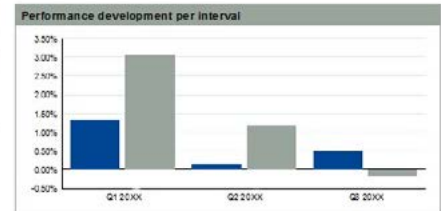
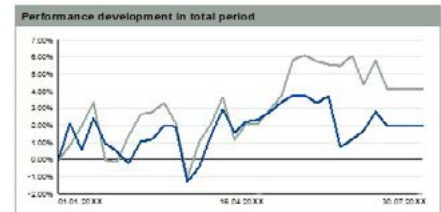
Performance report with chart

Client name:	Mario M	Analysis period:	01.01.20xx - 30.07.20xx	Client advisor:	Harrison L
Portfolio number:	5623	Analysis currency:	CHF	Phone:	736 4116
		Benchmark:	SMI		

Position	Amount
Asset value begin	1050702.72
Asset value end	1743960.40
Difference	693257.68
Deposits/withdrawals	498376.40
Deliveries in/out	138300.00
Portfolio exogenous	0.00
Paid taxes	0.00
Change in value	10'460.36

Average available capital 1'428'625.87

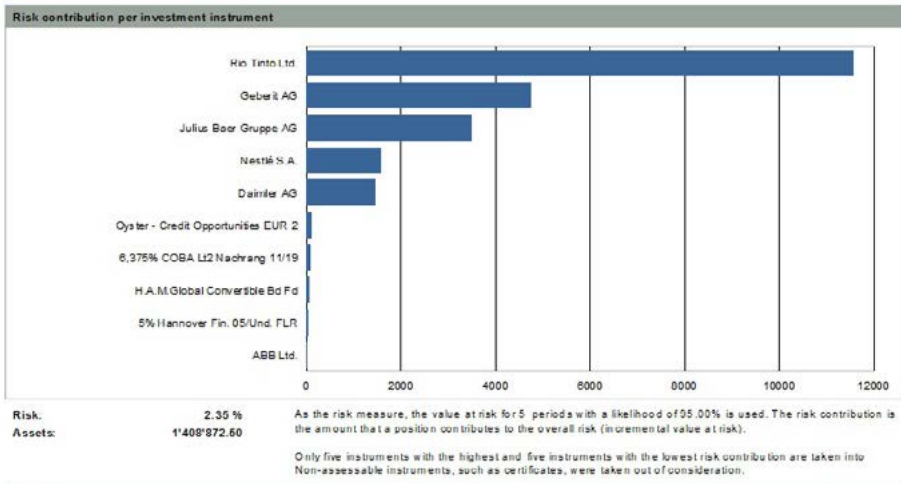
Performance since	01.01.20xx	01.01.20xx
■ Portfolio	2,00 %	2,00 %
■ Benchmark	4,10 %	4,10 %





Risk contribution per investment instrument

Client name: Marc M Analysis date: 31.03.20XX Client advisor:
 Master number: 008504478155 Analysis currency: CHF Phone:



Mithilfe der Report-Mappen können Sie eine frei wählbare Zusammenstellung von Einzel-Reports schnell und flexibel zu einem Gesamtreport mit einheitlichem Parametersatz und durchgängiger. Die Report-Mappen können den Kunden fest zugeordnet und mit der Reportingfrequenz verbunden werden. Per Knopfdruck ermittelt das System die anfallenden Reports und erstellt daraus ein PDF. Die PDFs können sowohl in die integrierte Dokumentenablage als auch in ein externes Archiv abgelegt werden.

Bedarfsgerechte Informationsverteilung

Über das integrierte Benutzermanagement können Berechtigungen zu Rollen zusammengefasst und den Anwendern zugewiesen werden. Eine Protokollierung sämtlicher Einstellungen und Änderungen an den Berechtigungen wird dabei vorgenommen. Damit werden Informationen bedarfsgerecht verteilt und der Anwender bekommt genau die Funktionen präsentiert, die er benötigt. Durch das Anlegen von Zonen kann die Sichtbarkeit der Kundendepots in einzelnen Abteilungen oder Filialen gesteuert werden, sodass die Berater immer genau Ihre Kunden im Blickfeld haben.

Integrationsmöglichkeiten

Portfolio Sync Interface

Datenbestände von Drittsystemen wie Depotbanken können bei Bedarf oder nach Vorgaben zeitnah migriert werden. Laden und buchen Sie Transaktionsdaten aus Ihrem Backend-System mit Hilfe des Portfolio Sync Interfaces (PSI) automatisch in den Portfolio Manager oder erteilen Sie Orderaufträge direkt aus dem Portfolio Manager an die entsprechende Depotbank. Durch die Verwendung einer Standardsoftware mit vordefinierten Importschnittstellen und durch unsere erfahrene Projektmanagement-Experten profitieren Sie hierbei von kurzen Projeklaufzeiten.

CRM-Anbindung

Die offene Architektur und hohe Integrationsfähigkeit des Portfolio Manager durch Standardschnittstellen ermöglicht eine schnelle Kombination von Portfoliomanagement und Customer Relationship Management.

Per Webservice-Schnittstelle können beispielsweise Kundenreports oder Vermögensstände an Ihr CRM-System weitergegeben werden, wodurch die Voraussetzungen für eine vernetzte Interaktion von Vertrieb, Kundenberatung und Vermögensverwaltung gegeben sind.

Referenzen

- Augsburger Aktienbank AG
- Bankhaus Lampe KG
- Donner & Reuschel AG
- Fiduka Depotverwaltung GmbH
- Fürst Fugger Privatbank KG
- Fürstlich Castell'sche Bank
- GAP Vermögensverwaltung GmbH
- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
- Internationales Bankhaus Bodensee AG
- Plückthun Global Asset Management GmbH
- PMP Vermögensverwaltung
- Quants Vermögensmanagement AG
- SMS & Cie

Über uns

Finanzexperten in ganz Europa und Südafrika vertrauen auf Infront, wenn es um flexible Finanzmarktlösungen geht. Wir bieten eine leistungsstarke Kombination aus globalen Marktdaten, Nachrichten, Analysen und Handel zusammen mit integrierten Lösungen für Datenfeeds, Portfoliomanagement und Beratung sowie für die Einhaltung regulatorischer Vorgaben und Berechnungen.

Unsere Lösungen bedienen 3.600 Kunden mit über 90.000 professionellen Anwendern. Mit der Unterstützung ihres gesamten Workflows können Finanzprofi Investitionsentscheidungen treffen, Kosten senken, sich an schnell wechselnde Marktanforderungen anpassen und mit immer größeren Informationsmengen effizienter arbeiten - schnell, einfach und flexibel. Mehr als 500 Mitarbeiter in 13 Ländern Europas und Südafrikas setzen ihr Fachwissen ein, um den Herausforderungen unserer Kunden gerecht zu werden und sicherzustellen, damit sie stets die besten Lösungen und Dienstleistungen erhalten. Infront ist an der Osloer Börse notiert.